

Ressort: Vermischtes

Wetter: Einzelne Schauer im Norden

Offenbach, 18.06.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag erreicht ein Niederschlagsband die Donau, wo mit teils schauerartig verstärktem Regen gerechnet werden muss. Im Norden treten bei wechselnder Bewölkung hingegen nur einzelne Schauer auf, meist bleibt es trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Verlauf des Nachmittags treten südlich der Mittelgebirge zahlreiche Schauer und einzelne Gewitter auf, entlang der Alpen regnet es auch länger anhaltend. Derzeit werden nördlich der Mittelgebirge bei wechselnder, zeitweise auch aufgelockerter Bewölkung nur einzelne Schauer erwartet. Dabei ist das Schauerrisiko entlang der Nord- und Ostsee am größten, während es im Westen meist trocken bleibt. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 15 Grad an der Nord- und Ostsee und 22 Grad am Oberrhein und im Rhein-Main-Gebiet. Der Wind weht mäßig aus West bis Nordwest, im Norden sind starke, an der See und auf exponierten Berggipfeln auch vereinzelt stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Freitag fällt südlich der Donau wiederholt Niederschlag, einzelne Gewitter sind möglich. Besonders entlang des Alpenrands können die Regenfälle auch länger andauern und kräftig ausfallen. Sonst bleibt es wechselnd bewölkt und von der Nordsee ziehen wiederholt Schauer landeinwärts. Ein kurzes Gewitter im Nordseeumfeld kann nicht ausgeschlossen werden. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 5 Grad ab. Am Freitag ist es im Südwesten teils freundlich und trocken. Im restlichen Deutschland gibt es bei starker Bewölkung zahlreiche Schauer, im Nordweststau der Mittelgebirge zeitweise auch schauerartig verstärkte Regenfälle. Im Nordsee- und Ostseeumfeld können einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen werden. Die Temperatur steigt auf 15 Grad an den Küsten sowie im höheren Bergland und bis zu 21 Grad am Oberrhein. Der West- bis Nordwestwind weht vielfach mäßig bis frisch, wobei insbesondere an den Küsten und in Gipfellagen der Mittelgebirge mit starken Böen gerechnet werden muss. In der Nacht zum Sonnabend ziehen bei überwiegend starker Bewölkung wiederholt Schauer vorüber. Diese können besonders im Ostseeumfeld kräftig und teils gewittrig ausfallen. Die Temperatur sinkt auf 11 bis 5 Grad. Am Samstag ist es wechselnd bis stark bewölkt mit zahlreichen Schauern, im Nordosten auch Gewittern. Im Stau der Alpen fällt länger andauernder Regen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 14 und 20 Grad mit den höchsten Werten im Südwesten. Bei Dauerregen bleibt es noch etwas kühler. Der schwache bis mäßige Wind frischt mitunter böig auf und kommt aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56283/wetter-einzelne-schauer-im-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com